

Verarbeitungshinweise für Türen, Verklebung einer Aufsatzfüllung, Teil 1






Unbedingt beachten:

Arbeitsuntergrund
Rahmen soll vor der Verklebung flach und eben liegen.

Materialkombinationen
Bei unterschiedlichen Materialkombinationen (z.B. Kunststoff und Aluminium) oder bei einer Flügelrahmenhöhe ab 2,20 m, höhere Klebebandstärke einsetzen. (Empfehlung: tesa® ACX^{plus} 7078 in 2 mm Dicke).

Oberflächenstruktur
Bei strukturierten Rahmenprofilen oder folierten Oberflächen empfehlen wir Rücksprache mit einem tesa Anwendungsberater zu halten.

Lastabtrag
Ein statischer Lastabtrag auf der Unterseite der Füllung zwischen Schaumkern und Flügelrahmen wird empfohlen.

1. Reinigung	2. Anrauen/Reinigung	3. Primern	4. Klebeband aufbringen
  <p>Reinigung der zu verklebenden Oberflächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flügelrahmen • Türfüllung <p>tesa® 60040 Industriereiniger oder Isopropanol, fusselfreies sauberes Tuch.</p> <p>Reinigen bis keine Rückstände am Tuch sichtbar sind.</p> <p>Regelmäßiges Auswechseln der Reinigungstücher.</p>	 <p>Anrauen der zu verklebenden Oberflächen*:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flügelrahmen • Türfüllung <p>Schleifvlies (z.B. Mirilon Schleifvlies VF 360)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Anrauen der Oberflächen darf die Beschichtung, z.B. Pulverlack, nicht vollständig abgetragen werden. • Bei Feinstrukturlacken wird Schleifpapier mit mind. 120er Körnung empfohlen. • Schleifstaub anschließend entfernen. • Erneute Reinigung**. <p>* Kein Anrauen von PVC. ** Siehe Punkt 1. Reinigung.</p>	 <p>Vorbehandlung der zu verklebenden Oberflächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flügelrahmen • Türfüllung <p>tesa® 60153 Adhesion Promoter Fast Cure (Haftvermittler)*, Applikationshilfe: Melaminharz-Schwamm, tesa® 50690 Primerstift oder fusselfreies sauberes Tuch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direkten Hautkontakt mit Haftvermittler vermeiden, Handschuhe benutzen. • Abluftzeit von 30 Sek. – 5 Min. vor dem Verkleben. • Kontrolle des Auftrages durch UV-Licht möglich. <p>* Es wird empfohlen, die Eignung des Haftvermittlers vorher auf der Oberfläche zu testen.</p>	 <p>Definiertes faltenfreies Aufbringen des Klebebandes auf den Flügelrahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Verklebung des oberen Rahmenprofils über die gesamte Länge. Verklebung der übrigen Profilseiten. Zur Sicherstellung der Dichtigkeit sollen die Ecken überklebt und anschließend geschnitten werden. <p>tesa® ACX^{plus} 707x (Folienliner), Applikationshilfe: tesa® 6003 Special Taper oder tesa® 6055 Edge Taper</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faltenfreies und blasenfreies Verkleben der Oberfläche. • Leichtes Andrücken der Klebefläche*. <p>* Andrücken nach dem Aufbringen des Klebebandes mit einem Andruckgerät nicht zwingend erforderlich.</p>



Anwendungsvideo unter:
www.tesa.com/de-de/tueren



Tätigkeit



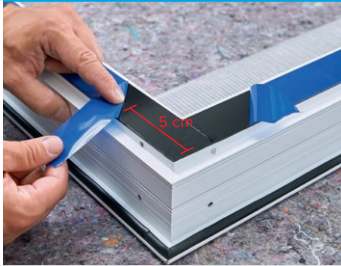
Materialien, Hilfsmaterialien



Wichtige Kontrolle

Verarbeitungshinweise für Türen, Verklebung einer Aufsatzfüllung, Teil 2

5. Positionierung



Abknicken/Umschlagen des Liners an den Ecken.

Notwendige Anfasslasche ca. 5 cm.



Ausschneiden der Öffnung für den Schließzylinder.



Einsatz der Glasklötze (Dicke: 3 mm) an jeder Ecke des Flügelrahmens.

Glasklotz auf dem Liner kurz vor der freigelegten Stelle positionieren – für eine bessere Positionierung der Aufsatzfüllung.



Auflegen und Positionierung der Türfüllung:

- Erstausrichtung an den linerfreien Eckpunkten.
- Liner und anschließend den Glasklotz durch Abziehen an den Anfasslaschen entfernen.

Vorsichtiges Abziehen des Liners bis zum Glasklotz.

- Wenig Zugkraft verwenden.
- Nur Klebeband mit Kunststoffliner verwenden.
- Liner umlaufend entfernen.

6. Andrücken



Andrücken der Türfüllung auf das Rahmenprofil.

Manuelle oder pneumatische Andruckwerkzeuge.

Ein minimaler Andruck von 10 N/cm² für einige Sekunden muss gewährleistet werden.

- Beim Einsatz von Spannwerkzeugen ist der Druck gleichmäßig durch untergelegte Profile zu verteilen.

7. Lagern/Transportieren



Nach der Andruckzeit kann die Tür transportiert bzw. gelagert werden.